

Hallo zusammen!

Ich bin ganz neu hier, daher vielleicht erst mal ein paar Fakten zu meinem Hintergrund:

- Männlich, 23 Jahre jung

- Bisläng hatte ich nie Probleme mit Haarausfall (zumindest nie so, dass es mir aufgefallen wäre) - im Gegenteil, mein Haar war bzw. ist immer noch ziemlich dicht (die Frisörin hat bis jetzt eigentlich immer eher über meine Haardichte gestaunt ^^). Mein Haar wächst eigentlich auch ziemlich schnell, sodass ich es meist mittellang trage.

- Mütterlicherseits sind mir auch keine Fälle in der Familie bekannt, die Probleme mit Haarausfall hatten - meine Mutter selbst hat jetzt mit Mitte 50 zum ersten Mal etwas dünner werdendes Haar am Oberkopf, mein Onkel hat mit Ende 50 immer noch ziemlich dichtes Haar und mein Großvater mütterlicherseits hatte bis zu seinem Tod vor einigen Jahren selbst mit 75 alles andere als schütteres Haar.

- Nur bei meinem Vater hat etwa ab Ende 40 / Anfang 50 lichte Stellen auf dem Oberkopf bekommen - was ich aber immer noch "normal" für das Alter fand...

Bis jetzt war ich mit meinem Haarwuchs immer ganz zufrieden, zumal ich andere Leute aus meinem Freundeskreis kenne, die ungefähr so alt sind wie ich und sich bereits mit einer Halbglatte begnügen müssen. Da war ich eigentlich immer ganz froh, lieber "zu viel" Haar auf dem Kopf zu haben, als zu wenig.

Seit etwa ein bis zwei Monaten fällt mir jedoch beim Blick in den Spiegel immer wieder eine ganz unschöne Stelle auf meinem Ober-/Hinterkopf auf, die so gar nicht zum ansonsten relativ dichten Haarwuchs passt: Und zwar trage ich dort einen Wirbel, was an sich nichts ungewöhnliches ist, den hatte ich auch schon immer und hat bislang auch nie gestört. Allerdings ist mir jetzt zum ersten Mal bewusst geworden, wie wenige Haare und wie viel "freie" Kopfhaut dort eigentlich zu sehen ist... Und ich meine, ich hätte früher an der Stelle mehr Haare gehabt, zumal ich mich früher oft darüber geärgert habe, dass mir die Haare in der Region meines Wirbels oft aufgestanden sind und sich nur schwer glattlegen ließen...

Meine Frage ans Forum lautet deshalb: Bilde ich mir da nur was ein? Ist die kahle Stelle wirklich so auffällig? Und vor allem: Ist das ein ganz gewöhnlicher Wirbel und somit normal, dass dort weniger Haare wachsen, oder ist das ein Anzeichen für beginnenden kreisrunden Haarausfall? Falls ja, was kann ich dagegen tun? Bzw. sollte ich jetzt schon was tun oder lieber erst mal beobachten? Was aber, wenn es bis dahin schlimmer wird und zu spät ist?

Vielen Dank schon mal im Voraus! Die Sache deprimiert mich grad ziemlich...

Das Bild wurde auf Wunsch des Users entfernt

Mona

---